



ARTENSCHUTZPROJEKT FLUSSEESCHWALBE IM RHEINDELTA IN VORARLBERG

Die Flusseeschwalbe ist in Österreich vom Aussterben bedroht. Ihre natürlichen Brutplätze sind Kies- und Sandbänke in naturnahen Flüssen. Diese sind im Laufe des 20. Jhdts. durch Flussregulierungen sehr selten geworden. Heute ist diese elegante Vogelart auf künstliche Niststandorte und gezielte Artenschutzprogramme angewiesen. Dank des langjährigen Einsatzes des Naturschutzbundes befindet sich im Vorarlberger Rheindelta die größte Flusseeschwalben-Brutkolonie Österreichs. Dort brütet der Vogel seit Jahrzehnten auf künstlich errichteten Nisthilfen, zu Anfang auf Kiesinseln und seit 1993 auf „Brutflößen“. Der Naturschutzbund betreut die Brutflöße und erneuert sie bei Bedarf. Heuer wurden vier alte „Brutflöße“ durch neue aus Recycling-Material ersetzt – in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Rheindelta und freiwilligen Helfern. Jeden Winter wird auch die Bevölkerung zu einem Pflegeeinsatz eingeladen, bei dem sie selbst aktiv sein kann.

Heute beherbergt das Rheindelta mit rund 300 Paaren über zwei Drittel der gesamten österreichischen Population der Flusseeschwalbe. In Vorarlberg konnte der Vogel von der Gefährdungskategorie „vom Aussterben bedroht“ auf „gefährdet“ (Kilzer et al. 2002) zurückgestuft werden.

1 Pflegemaßnahmen im Rheindelta – Brutflöße im Hintergrund; **2** Floß aus Recyclingmaterial; **3** Gelege von Flusseeschwalben auf einem künstlichen Brutfloß; **4** Pflegeeinsatz im Winter.

FOTOS: UMG (1); ALWIN SCHÖNENBERGER (2); JÜRGEN ULMER (3); URSULA SCHELLING (4).



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019_2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Artenschutzprojekt. Flusseeeschwalbe im Rheindelta in Vorarlberg 37](#)